

Betreff **DSGVO & Info; Emerging Safety Issues Nr.2 – DNA Schädigung durch Spike ... [20220108-094245180/20220208-152129054]**

Von <buergerservice@sozialministerium.at>

An <franz-josef@suppanz.at>

Datum 2022-02-08 19:51



Sehr geehrter Herr DI Suppanz,

Die Handlungsweise der österreichischen Bundesregierung bezüglich der SARS-CoV-2-Pandemie fußt einerseits auf Handlungsempfehlungen von einzelnen Expertinnen und Experten sowie andererseits auf Vorgaben und Erfahrungen der WHO und der EU bzw. konkret der ECDC (European Centre for Disease Prevention and Control).

Jene der WHO können hier nachgelesen werden: www.who.int/

Zur Forschung: www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/global-research-on-novel-coronavirus-2019-ncov

Bezüglich Erfahrungen (situation reports) finden Sie hier ausführliche Informationen:

www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/situation-reports und Updates (weekly update): www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/strategies-and-plans

Jene der ECDC können hier nachgelesen werden: www.ecdc.europa.eu/en Hier die aktuellsten Publikationen: www.ecdc.europa.eu/en/publications-data

Internationale Daten können Sie hier finden: coronavirus.jhu.edu/map.html

Darüber hinaus stehen die Expertinnen und Experten des Gesundheitsministeriums mit den genannten Behörden auch persönlich via Telefon- oder Videokonferenz in ständigem Austausch, um kontinuierlich aktualisierte Informationen zu erhalten und gegebenenfalls Handlungsempfehlungen anzuregen. Seien Sie also versichert, dass keine Entscheidung der letzten Wochen willkürlich oder gegen besseres Wissen erfolgte.

Die Bundesregierung handelt ausschließlich mit Fokus auf Bewältigung dieser Krise – in allen Bereichen und Lebenslagen der österreichischen Bevölkerung.

Wenn Sie sich für Daten und Zahlen rund um Corona interessieren, dürfen wir Ihnen folgende Seite empfehlen: www.datenplattform-covid.goeg.at/Akkreditierung

Mithilfe der Akkreditierung bekommen Sie Zugriff auf weiterführende Daten, ergänzend zu unserem Dashboard. Auch heute ist das Ziel der gesetzten Maßnahmen, eine Überlastung des Gesundheitsapparats zu verhindern.

Die ExpertInnen der Corona-Kommission beraten einmal wöchentlich anhand der erhobenen Daten österreichweit die Lage und geben anschließend Handlungsempfehlungen ab.

Sie können alle wichtigen Informationen zur Corona-Ampel hier nachlesen: www.corona-ampel.gv.at/

Wir hoffen durch diese Nachricht die Mehrheit Ihrer Fragen beantworten zu können. Vor allem in Bezug auf aktuelle Daten und Fakten und wissenschaftliche Arbeiten rund um das Thema Corona.

Mit freundlichen Grüßen

**Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Service für Bürgerinnen und Bürger

+43(1)71100-862286

Stubenring 1, 1010 Wien

buergerservice@sozialministerium.at

Datenschutzerklärung gem. Art. 13 DSGVO:

Zum Zwecke der Bearbeitung und der Beantwortung Ihres Anliegens bzw. zu Zwecken der Dokumentation und Informationserteilung verarbeitet das Sozialministerium (Kontakt: Service für Bürgerinnen und Bürger, buergerservice@sozialministerium.at; Datenschutzbeauftragter: Mag. Florian Reininger, Florian.Reininger@Sozialministerium.at) Daten zu Ihrer Person auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO iVm dem Bundesministeriengesetz 1986 – BMG (Anlage zu § 2 Teil 1) sowie dem Auskunftspflichtgesetz. Ihre Daten werden nur unserem Auftragsverarbeiter weitergegeben und drei Jahre lang gespeichert. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten besteht nicht. Sie haben das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung gem. Art. 21 DSGVO. Ferner steht Ihnen generell ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten zu. Allerdings können rechtliche Bestimmungen der Ausübung einzelner Rechte entgegenstehen. Sie können sich mit einer Beschwerde an die Österreichische Datenschutzbehörde (dsb@dsb.gv.at) wenden.

Schau
auf
dich, schau
auf
mich.

Franz Josef Suppanz (franz-josef@suppanz.at) schrieb am 08.01.2022, 09:33:03:

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich leite ihnen die 2. Sicherheitsmeldung zu den experimentellen Gen-Therapie-Injektionen an die EMA, BASG und AGES weiter.
Ich ersuche Sie um Ihre zeitnahe Stellungnahme.

DI Franz Josef Suppanz

----- Originalnachricht -----

Betreff: Betrifft: Emerging Safety Issues Nr.2 – DNA Schädigung durch Spike Protein

Datum: 2022-01-08 13:59

Von: DI Franz Josef Suppanz

An: P-PV-emerging-safety-issue@ema.europa.eu, pharm-vigilanz@basg.gv.at

Kopie: georg.neuwirther@ages.at

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich übermittle Ihnen im Rahmen der Meldung neuester Studien zu unerwünschten Nebenwirkungen von Medikamenten eine neue Studie aus Schweden, welche die DNA Schädigung durch Spike Protein nachweist.
https://suppanz.at/corona/20220108_BASG-EMA.pdf

Weiters fehlt Ihre Antwort auf meine 1. Sicherheitsmeldung betreffend der unerwünschten Nebenwirkungen der experimentellen Gen-Therapie-Injektionen von Pfizer.
<https://suppanz.at/corona/20211221-BASG-EMA.pdf>

In Erwartung Ihrer baldigen Reaktion

DI Franz Josef Suppanz